

# Vom Gemeindemistplatz zum Ressourcenpark - alte Erfolge und neue Herausforderungen

Dr. Christian Schreyer  
Geschäftsführer – Dachverband der Steirischen  
Abfallwirtschaftsverbände

## Erste landesgesetzliche Basis für die **Legitimierung der AWW**: **Steirisches Müllwirtschaftsgesetz 1987, geändert 1990 auf StAWG**

- Rechtliche Basis für die Einrichtung von verpflichtenden Abfallverbänden
- 1988: Konstituierung der meisten Verbände auf landesgesetzlicher Basis
- 1990: Titeländerung Steirisches Müllwirtschaftsgesetz in Steirisches Abfallwirtschaftsgesetz StAWG: Im gesamten Gesetzestext werden die Worte „Müll“ durch „Abfall“ ersetzt.
- Schon 1990 in § 6 StAWG: „Für die Verwertung und Entsorgung des Abfalls haben die Abfallwirtschaftsverbände zu sorgen“ ....
- Für die getrennte Sammlung und Abfuhr von Abfällen aus privaten Haushalten u. hausmüllähnliche Abfälle haben die Gemeinden **zu sorgen**.

# Eigentlich 40 Jahre: 1978 Eröffnung der Müllhygienisierungsanlage Aich



Die Steirischen  
Abfallwirtschaftsverbände



## Die Müllhygienisierungsanlage Aich

In einem Bestreben, unsere schöne Landschaft auch in Zukunft rein und sauber zu erhalten, haben sich die 17 Gemeinden der politischen Expositur Gröbming im Sommer 1976 entschlossen, eine Müllhygienisierungsanlage im Gemeindegebiet von Aich zur Beseitigung der in dieser Region anfallenden festen Abfälle zu errichten. Es sind gerade Fragen der Infrastruktur und des Umweltschutzes, welche von den einzelnen Gemein-

Es wurden gewissenhafte Beratungen im In- und Ausland angestellt, bevor die Entscheidung zur Errichtung einer Müllhygienisierungsanlage getroffen wurde.

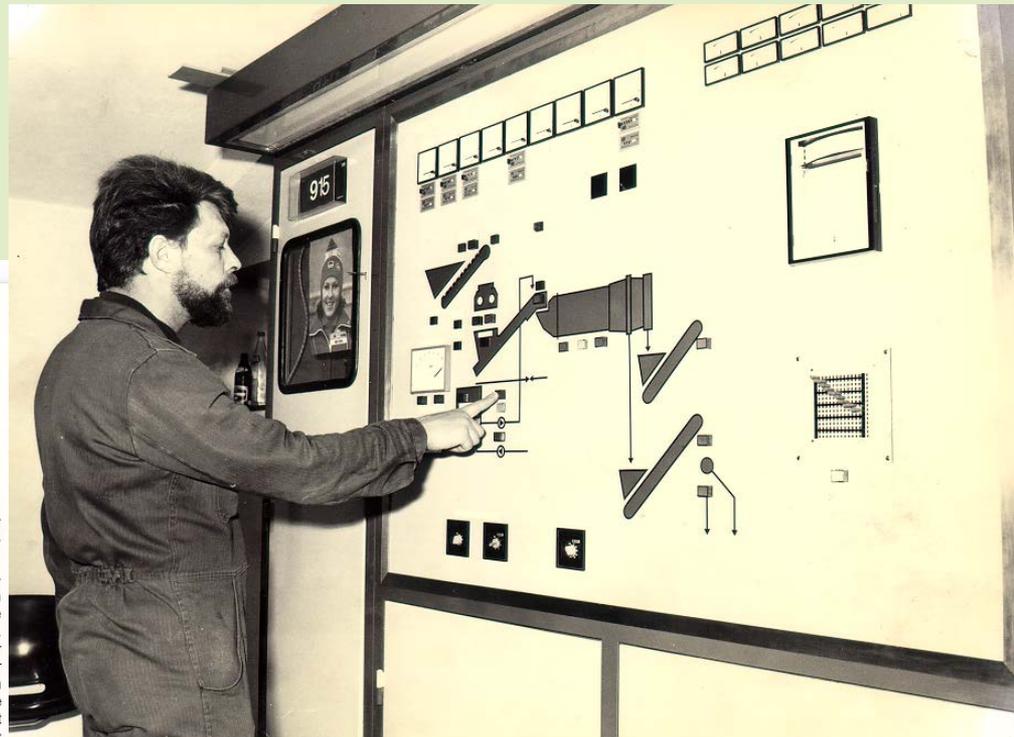
Um die Bevölkerung von unzumutbaren Verarbeitungsgebühren zu verschonen, habe ich mich im Auftrag der 17 Gemeinden sehr bemüht, eine entsprechend günstige Finanzierung zu sichern. Dank der großzügigen Unterstützung seitens der Steiermärkischen Landesregierung und hier vor allem durch den zuständigen Referenten, Herrn

Friedrich Niederl sowie Gangl und Herrn Hofrat erreicht werden, daß das wesentlichen Teil der Genehmigung von Beihilfen und Unterstützung eines Bundes-

finanzierung seitens des Bundes erreicht werden, weil es die ersten im Land eine gemeinsame Zusammenarbeit für die Müllverarbeitung haben. Unsere Müllverarbeitungsanlage wird daher als Muster und in der Steiermark angesehen.

Die Gemeinden wurden in dankenswerter Weise durch ein Bundesländerversicherungsdarlehen zur

Finanzierung der Anlage den Probebetrieb am 1. März 1978 ist sie vollendet. Es handelt es sich um eine dieser Art. In Würdigung des Umweltschutzgedanken



Inbetriebnahme der Anlage in Aich beigetragen haben, bedanke ich mich im Namen der Verwaltungsgemeinschaft und im eigenen Namen sehr herzlich.

Besonders aber bei der aufgeschlossenen Ennstaler Bevölkerung, welche die Entscheidung ihrer Gemeinden durch ihr positives Verhalten überhaupt erst ermöglicht haben. Den Herren Bürgermeistern, Gemeinderäten und unseren Beratern sei herzlich gedankt. In positiver Zusammenarbeit mit den öffentlichen Stellen, den Gemeinden, den Projektanten und Firmen und insbesondere mit der Bevölkerung konnte diese zukunftsorientierte Müllverwertungsanlage im Sinne des Umweltschutzes und der Gesundheit errichtet werden.

Schlading, am 5. Juni 1978

  
HERMANN KRÖLL  
Bürgermeister der Gemeinde Schlading



05. 06. 1978

# Die Anfänge moderner Anlagentechnik in Schladming



Verbandsobmann Hermann Kröll und LR Hermann Schaller anlässlich der 10-Jahresfeier 1988

# Die Anfänge einer geordneten Wasser- und Siedlungsabfallwirtschaft

- Gründung: Verbandsbereich Müllentsorgung 1976
- Bau einer überregionalen Müll-Klärschlamm-Kompostierungsanlage in Allerheiligen im Mürztal 1979 – Eröffnung der Abwasser- und Abfallbehandlungsanlagen am 22.09.1979 durch Bundespräsident Kirchschräger



Müllabfuhr der Stadtgemeinde Kindberg



Anlageneröffnung MKKA Allerheiligen:  
Bundespräsident Kirchschräger und der GF des  
Mürztalverbandes DI Werner Folk



# EU-Abfallrahmen-Richtlinie 2008 als Basis für die 5-stufige Abfallhierarchie

- EU-Vorgaben zur Prioritätenreihung: Vermeidung vor Wiederverwendung vor Recycling vor Verwertung vor Beseitigung, Umsetzung in nationalstaatlichen Abfallgesetzen 2010 – **in der steirischen Abfallwirtschaft schon von Beginn an umgesetzt**
- 22.05.2018: EU-Abfallpaket: Aufwertung des Recyclings durch Quotenvorgaben:
  - Bis 2035 sind mind. 65% der Siedlungsabfälle einem Recycling zuzuführen.
  - Bis 2030 sind mind. 70% der Verpackungsabfälle einem Recycling zuzuführen.
  - Bis 2035: nur noch 10% der Siedlungsabfälle dürfen auf Deponien gelangen.



# 1. Hierarchiestufe - Abfallvermeidung:

Schon zu Beginn der 90er-Jahre an erster Stelle: Bewusstsein für Abfallvermeidung

## Ein Dinner für zwei...



## und Müll für vier!

### Entscheidung für Vermeidung

# Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark: Klug entscheiden – Müll vermeiden





# Bewusstseinsarbeit Wegwerfwindeln



1.000 kg Wegwerfwindeln...

... fallen in einer Wickelperiode an

... füllen 36 Restmüllcontainer (120 l)

... kosten *mind.* ÖS 17.000,- beim Einkauf  
und bei der Entsorgung ...



1. Abfallvermeidung bei Festen und Veranstaltungen
2. Förderung der Regionalität
3. Umweltfreundliche An- und Abreise zu und von den Festen

2002

## 2. Hierarchiestufe: Vorbereitung zur Wiederverwendung

# Re-Use BOX

Abgabemöglichkeit in allen Carla-Shops, BAN u. Holding-Graz (Re-Use-Friday)





- Bücher
- Spiele
- CDs / DVDs
- Geschirr
- .....

2012 und 2013: Höchstpreise für Altkleider: In dieser Zeit stellen private Sammler im großen Stil Kleidercontainer auf → Bedarf nach einer Gebietsbereinigung: Heute je Verband nur ein professioneller Dienstleister in der Stmk

## Der Kampf um tote Hosen, bis aufs letzte Hemd

Des einen Kleid, des anderen Freud'. Warum das Geschäft mit Altkleidern floriert, wer daran verdient und warum Abfallverbände im erbitterten Kampf um die besten Containerplätze einschreiten mussten.

ULRICH DUNST, CARMEN OSTER

Zu Ostern fliegen die Fetzen. Nicht nur, weil die Steirer mit dem langsam aufkommenden Frühling ihre Kästen ausmisten und Altkleider sackweise in den landesweit 1500 Containern landen. Die Fetzen fliegen auch, wenn's um Verteilung und Zweitleben der textilen Wegwerfware geht. Herrschte früher landläufig die Meinung, „das werden schon Bedürftige kriegen“, hat sich mittlerweile ein lukrativer Markt rund um Altkleider entwickelt, den nicht nur karitative Einrichtungen wie die Caritas bearbei-



Im Caritas-Sortierzentrum Graz. John Liebinger: „Weil die Konkurrenz die Ware ins

Ausland schafft, bekamen wir zuletzt viel zu wenig Altkleider“

„Wir sind froh über die Neuordnung. Es ist nicht einzusehen, dass Ware, die wir hier brauchen können, unsortiert ins Ausland verkauft wird, um Gewinne zu maximieren.“  
John Liebinger, Caritas



John Liebinger im Sortierzentrum in Graz



Katharina Feldmann im Humana-Laden Graz

„Natürlich sind wir traurig darüber, dass wir weniger Container aufstellen dürfen. Aber aus logistischen Gründen ist es verständlich.“  
Katharina Feldmann, Humana

KLEINE Zeitung – Steiermark, 02.04.13

## Qualitätsoffensive 2014

- Keine Altkleider lose, nur abgesackt



# 3. Hierarchiestufe Recycling - Getrenntsammlung zugunsten einer Reduktion des Restmüllvolumens



Die Steirischen

A Saubermacher-INFO

AKTUELLES

Seite 5 DEZEMBER/JÄNNER 1994/95

## Gastkommentar von Dr. Hassan Sadighi, vom Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg: Weniger als 50% Restmüll im Bezirk Deutschlandsberg

Durch die Maßnahmen der Gemeinden auf dem Gebiet der Biomüll- und Altstofferrfassung konnte das Restmüllaufkommen auch im Jahr 1993 gegenüber dem Jahr 1992 wieder um 10 % gesenkt werden. Eine Hochrechnung für das Jahr 1994 bestätigt uns diesen günstigen Trend. Derzeit liegen wir bei einem spezifischen Restmüllaufkommen von 89,3 kg/EW/Jahr. Das Sperrmüllaufkommen liegt bei 13,5 kg/EW/Jahr.

Das Rest- und das Sperrmüllaufkommen (102,8 kg/EW/Jahr) des Bezirkes liegt somit 28 % unter dem steirischen Durchschnitt (142 kg/EW/Jahr).

Derzeit und in den nächsten Monaten wird unter anderem ein Schwerpunkt des Abfallwirtschaftsverbandes (im Hinblick auf das Inkrafttreten der Bundesverordnung über die getrennte Erfassung von bio-

- Die Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg
- können sehr stolz auf ihre Bürger/innen sein. Denn
- letztlich ist die Bevölkerung in einem hohen Maße
- dafür verantwortlich, daß das Restmüllaufkommen
- des Bezirkes von 8112 t im Jahr 1990 auf 5409 t im
- Jahr 1993 (rd. 33%) reduziert werden konnte.
- Somit macht der Restmüllanteil im gesamten Abfall
- im abgelaufenen Jahr erstmalig weniger als 50 % aus.

Gesamtabfallaufkommen im Jahre 1993  
im Bezirk Deutschlandsberg

Fraktionen	Menge (in t)	Prozent %	Spez. Aufk. (in kg)
Restmüll	5408,94	49,11	89,28
Sperrmüll	816,62	7,41	13,48
Altpapier	2017,08	18,32	33,30
Altglas	1253,18	11,38	20,69
Altmetall	697,77	6,34	11,52
Problemstoffe	155,57	1,41	2,57
Bioabfall	664,04	6,03	10,96
Gesamt	11.013,20	100,00	181,79

genen Abfällen am 1. 1. 1995) im Bereich der Kompostierung des Biomülls liegen. Das Ziel dieser Verordnung will man über Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung sowie über die

Biotonne erreichen. Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung sind jene Verwertungsmöglichkeiten, die jeder von uns in seinem eigenen Garten anwenden kann.



Dr. Hassan Sadighi, Umwelt- und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg.

Dort, wo eine Kompostierung der Bioabfälle im eigenen Haus- und Hofbereich nicht möglich oder erwünscht ist, ist die Gemeinde verpflichtet, ein entsprechendes Abfuhrsystem (Biotonne) einzurichten. Jedenfalls wird es ab 1. 1. 1995 bei Strafe verboten sein, biogene Abfälle gemeinsam mit dem Restmüll zu entsorgen!



Müll getrennt -  
happy end.

Trennung reicht schon für ein happy end?

# Moderne Trenninformation: Abfall-ABC-App: Umsetzung mit der Kleinen Zeitung

HEUTE - 2018



**entsorgen**

Abfalltrennung leicht gemacht!

Biomüll / Kompost	Restmüll	Altpapier
<ul style="list-style-type: none"> <li>Küchen- und Gartenabfälle</li> <li>Essensreste</li> <li>Obst- und Gemüseabfälle</li> <li>Teesackerl</li> <li>Kaffeefilter mit Sud</li> <li>Laub, Strauch- und Rasenschutt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Babywindeln</li> <li>Zahnbürsten</li> <li>Trockenbürsten</li> <li>Gießbüchsen (mit Gießfaden)</li> <li>Kalzenmasse</li> <li>Hygieneartikel</li> <li>Gummi</li> <li>Staubsaugerenthalte</li> <li>Ausbe - Spielzeug</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Papier z. B. Zeitungen</li> <li>Kataloge</li> <li>Zellschriften</li> <li>Bücher</li> <li>Kartonsagen</li> <li>Pappe</li> <li>Papierverpackungen</li> </ul>

Bitte in diese Behälter nur Verpackungen einwerfen!

Glasverpackungen	Metalverpackungen	Leichtverpack (Gelber Sack, Ge)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohlgläser getrennt nach Weiß- u. Buntglas</li> <li>z.B. Erweggasflaschen</li> <li>Marmeladengläser</li> <li>Gurkengläser</li> <li>Gewürzgläser</li> <li>leere Medikamentenfläschchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aluminiumdosen</li> <li>Weißblechdosen</li> <li>Alu-Verschlässe</li> <li>Metallgeschäl</li> <li>Müchschalen</li> <li>Tuben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Getränkkarton</li> <li>Milchpackerl</li> <li>Obst- u. Fleis aus Styropor</li> <li>Kunststoff-Einkaufstasch</li> <li>PET-Flasche</li> <li>Weschbehälte</li> </ul>

**?** Aber wohin mit dem Handy, dem Altpapelsöl u alten Sofa? Lesen Sie mehr auf den nächsten S

Abfall ABC		H
Holzfenster	ASZ (Altholz)	
Holzkisten, Holzballagen (Verpackung)	Leichtverpackungen (Gelber Sack/ Gelbe Tonne) od ASZ (Altholz)	
Holzschutzmittel	ASZ (Problemstoffe)	
Holzwohle, Sägespäne, Sägemehl (nicht verunreinigt)	Kompostierung / Biotonne	
Holzwohle, Sägespäne, Sägemehl (ölverunreinigt)	ASZ (Problemstoffe)	
Hundefutterdosen	Metalverpackungen (BLAUE Tonne)	
Hut	Restmüll	
Hydrauliköl	ASZ (Problemstoffe)	
Hygieneartikel (gebraucht)	Restmüll	

Abfall ABC		I
Illustrierte (ohne Kunststoffhülle)	Altpapiercontainer	
Insektizide	ASZ (Problemstoffe)	
Isi-Kapseln	Metalverpackungen (BLAUE Tonne)	
Isoliertglas	ASZ (Flachglas)	
Isoliermaterialien (asbestfrei) in geringen Mengen	ASZ (Spermmüll)	
Isoliermaterialien (asbestfrei) in größeren Mengen	Anfrage bei einem Entsorgungsunternehmen	
Isoliermaterialien (asbesthaltig) in geringen Mengen	ASZ (Problemstoffe)	
Isoliermaterialien (asbesthaltig) in größeren Mengen	Anfrage bei einem Entsorgungsunternehmen	

Abfall ABC		J
Jalousien (Holz)	ASZ (Altholz)	
Jalousien (Kunststoff)	Restmüll oder ASZ (Spermmüll)	
Jalousien (Metall)	ASZ (Altschrott-Metalle)	
Jausenbox (Kunststoff)	Restmüll	

**?** oder Anfrage bei einem Entsorgungsunternehmen     **➔** oder Rückgabe an den Handel

# Verpackungssammlung heute: vertiefende Getrenntsammlung in ASZ



Ab



Dachverband der Steirischen AWW

# Die Sammlung recyclingfähiger Altstoffe: Steigerung der Altspeiseöl-Sammelmengen - Kampagne Land u. ökologische Landentwicklung



Die Steirischen  
Abfallwirtschaftsverbände



**Wir Steirer schwimmen im Öl.**  
Machen wir was daraus. Altspeiseölsammlung.



**Wir Steirer sind auf Öl gestoßen.**  
Machen wir was daraus. Altspeiseölsammlung.



**Wir Steirer sind manchmal im Öl.**  
Aber wir machen auch etwas daraus. Altspeiseölsammlung.



# Kampagne zur Sammelmengensteigerung 2013



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Öl ist nicht zum Spülen da!



Der Umwelt und Geldbörse zuliebe.

Ein bisschen Öl kann ich ruhig in den Abfluss kippen? Falsch gedacht! Alt Speiseöl im Kanal verstopft die Kanalisation und verursacht hohe Kanalreinigungskosten, die sich in den Gebühren niederschlagen.

Amliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at



# Wertstoff Altspeiseöl

- Abhängig von der Mineralölpreisentwicklung werden von Steirischen Biodieselerzeugern Erlöse an ASZ für gesammeltes Altspeiseöl bezahlt → zurzeit: **320€/to**
- **Saubere Kanäle – dort verursacht falsch entsorgtes Altspeiseöl Kosten in Höhe von 1,10€/Liter**
- Wertstoff Erlöse → Niedrige Gebühren
- Wertschöpfung in Stmk → Regionalität



# Altstoffe – recyclingfähige Siedlungsabfälle

- NE-Metalle als Wertstoffe
- Aluminium, Kupfer, Messing, Nirosta...



# Styropor, Röntgenbilder, Kork, CDs als Wertstoffe....



## 4. Hierarchiestufe: Sonstige Verwertung

- Thermische Abfallverwertung auf hohem Niveau in der Zellstoff- u. Zementindustrie



## 5. Hierarchiestufe Beseitigung: Vom Bau von Massenabfalldeponien bis zur Rekultivierung

- Politische Stoßrichtung zu Beginn der 90er-Jahre: Jeder Bezirk braucht eine eigene Deponie → „Müllnotstand“
- Damals Problem der Standortfindung und Bürgerinitiativen gegen Deponiebau (Deponie Kaiserwald).
- Heute: Steirische Massenabfalldeponien überwiegend bereits verfüllt, laufende Deponienachsorge!



1979: Bau einer Massenabfalldeponie (in Allerheiligen i. Mürztal), Bild Mitte: Schüttung , 2018: Rekultivierung der Deponie Spielberg

## Herausforderungen 2018

- Verbände als **professionelle Dienstleister** ihrer Mitgliedsgemeinden: **Entlastung durch Bündelung von Leistungen** (Aufzeichnungspflichten, Gebühreneinhebung, überregionale Sammelkonzepte, überregionale Sammeleinrichtungen.....)
- **ASZ zukunftsfähig**: professionelle Ressourcenparks im Lichte einer modernen Wertstoffbewirtschaftung
- **Recyclinggesellschaft** als Antwort auf Rohstoffknappheit u. im Sinne der Vorgaben der Europäischen Union
- Abfallvermeidung und **-trennung muss permanent geschult und beworben werden** (wird „wieder verlernt“) → soziale Medien, moderne Formen der Bürgerkommunikation, Maßnahmen gegen Verschwendung
- Nachhaltige Vergabe von Aufträgen nach **Bestbieterprinzip**
- **„Neue Abfälle“**
- Vereinheitlichung von Leistungen und Erscheinungsbild

# Operative Leistungen: Sortierung der Inhalte des „Gelben Sackes“ im AWW HB



# Herausforderung Vernetzung: Zusammenarbeit mit SÖBs: Zerlegung EAG – Feldbach – umso fester



# Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern in der Abfallwirtschaft: Beispiel: Partnertag der Abfallwirtschaft Leoben



# Überregionale Organisation der Verbände über den Dachverband



Obmannwechsel 2013

2013

# Herausforderung Vernetzung: Die Steiermark im Kreise der ARGE österreichische Abfallwirtschaftsverbände



## Herausforderung Preisstabilität und Leistbarkeit: Überregional abgestimmte Auftragsvergaben: Preisrutsch dank der Ausschreibung von Rest- und Sperrmüllbehandlung in den Verbänden DL, LB, JU, WZ, FF

AWV DL: Neuvergabe der  
Rest- und Sperrmüll  
Behandlung für  
161,- €/t) bringt **750.000,-**  
jährliche Ersparnis

**2013**

chaft • Anzeige

21. November 2013



### Verhandlungserfolg: Weniger Geld für Müll

Dank der erfolgreichen Neuvergabe der Rest- und Sperrmüll-Entsorgung in den Abfallwirtschaftsverbänden Deutschlandsberg und Leibnitz ergibt sich für die Gemeinden ein riesiges Einsparungspotenzial.

Die Abfallwirtschaftsverbände (AWV) Leibnitz und Deutschlandsberg schrieben die Vergabe der Rest- und Sperrmüll-Entsorgung neu aus und können sich nun über eine erhebliche Preisreduktion freuen. „Innerhalb der zehnjährigen Vertragslaufzeit werden in Leibnitz 6,5 Millionen Euro und in Deutschlandsberg 7,5 Millionen Euro eingespart. Damit hat sich der Behandlungspreis mehr als halbiert. Jährlich ersparen die beiden Verbände ihren Müllgebührenzählern rund 700.000 Euro!“, sind die Verantwortlichen

der beiden Verbände zu Recht stolz auf den durchschlagenden Verhandlungserfolg.

„Ich werte dieses Ergebnis als großen Erfolg, der auch bei den Bürgern ankommen sollte. Sei es durch Investitionen in nachhaltige Projekte, die Schaffung von Infrastruktur, eine Verbesserung von Serviceleistungen in Altstoffsammelzentren oder in Form einer Weitergabe der Ersparnisse durch Absenkung der Müllgebühren“, schließt der Stainzer Vzbgm. Josef Hegedüs, Obmann des AWV Deutschlandsberg. •



ASZ 2000



# Der Blick über den Tellerrand: 2011 - Exkursion nach Luxemburg

- Superdreckskescht als überregionaler und professioneller ASZ-Betreiber und Vorbild für die Weiterentwicklung der Steirischen ASZ-Landschaft



# Neue Wege für die Steiermark



Die Steirischen  
Abfallwirtschaftsverbände

... gleiche Übernahmekriterien in allen ASZ – alle ASZ offen für alle BürgerInnen



... AWW organisiert alle Entsorgungsleistungen: bessere Vergleichbarkeit von Entsorgungsleistungen, Kostensenkung dank größerem Auftragsvolumen, Tourenoptimierung...



2018

... Steigerung der Nutzerfreundlichkeit (1 bis 2 Tage unter der Woche und Sa offen) bringt höhere Durchsatzmengen



Die Steirischen  
Abfallwirtschaftsverbände

# Modernes Steirisches ASZ in Ratschendorf AWV- Getrenntsammlung u. Logistiklager



18.10.2018

ASZ-Fortbildung

*Ein österreichischer Haushalt wirft durchschnittlich pro Jahr mehr weg, als er in einem einzigen Monat einkauft*

# Erschütternde Studie: Zehn Prozent Lebensmittel landen im Restmüll



Der Wert der Lebensmittel muss gesteigert werden – die andauernde Preis-Diskussion und Werbung mit Billigangeboten machen unsere Lebensmittel zu Wegwerfprodukten.

# Herausforderung Nichtwissen: Abfälle über das Kanalnetz entsorgt



# Zusammenarbeit mit den Abwasserverbänden: Denk Klobal - schütz' den Kanal



# Feuchttücher und Hygienartikel



## Herausforderung – saubere Umwelt: Littering damals und heute

- In den 80er-Jahren: Wilde Ablagerungen → dank hoher Strafen deutlich reduziert
- Heute: Achtloses Wegwerfen von Abfällen in freier Natur: Überwiegend Getränke- und Fastfood-Verpackungen durch Außer-Haus-Konsum von Nahrungsmitteln.
- Gelitterter Abfall kosten 40mal mehr als ordnungsgemäß gesammelter.





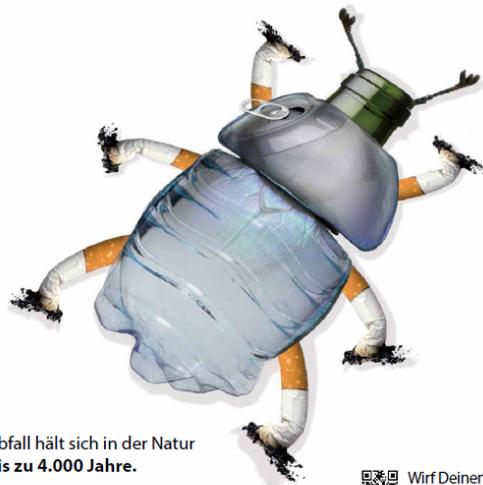
**Der große *steirische*  
Frühjahrsputz**

**02. April bis  
13. April 2013**

Infos und Kontakt unter:  
[www.saubere.steiermark.at](http://www.saubere.steiermark.at)

Logos: STOP Littering, Das Land Steiermark, and various partner logos.

## verMIST!



**Abfall hält sich in der Natur  
bis zu 4.000 Jahre.**

Zigarettenstummel:	5 Jahre
Kaugummi:	5 Jahre
Tetrapack:	50 Jahre
Plastikflasche:	300 Jahre
Aluminiumdose:	500 Jahre
Glasflasche:	4.000 Jahre

Wirf Deinen Dreck nicht einfach weg!

Logos: STOP Littering, Das Land Steiermark, and various partner logos.

## Umweltschädlinge

Die überraschende Vielfalt in heimischen Wäldern, an Bächen und Seen

**PLASTICUS AMPHORUS**  
(Plastikflasche)

An Waldbergen sowie an stehenden Gewässern aller Art, l.g. bis zu 30 cm, oftmals markante Färbung im Mittelschulz, Lufttemperaturunabhängig, halt keinen Winterschlaf.  
Lebensdauer bis zu 300 Jahre.

**PYXIS VULGARIS**  
(Gemeiner Aludose)

An Waldbergen, aber auch an Raststätten, tag- und nachtaktive, l.g. bis zu 12 cm, bei erhöhtem Menschenaufkommen setzen die Dosen erhöhte Flugerrisikofaktoren.  
Lebensdauer bis zu 500 Jahre.

**CUMMI MANDUCA**  
(Kaugummi)

Viele Arten, sehr anpassungsfähig an verschiedenste Umweltschichtungen, besteht alle geeigneten Wälder, Bäche, Kläranlagen, gerne auch in Bachläufen und Strohhalben. Pflanzen sich ganzjährig fort.  
Lebensdauer bis zu 5 Jahre.

**TETRA PACKUS**  
(Tetrapack)

An Waldbergen, Seen und Bächen, gerne auch in der Nähe von Schutzhütten, l.g. von 10-20 cm, Flugspanne bis zu 15 cm.  
Flugzeit: ganzjährig.  
Lebensdauer bis zu 50 Jahre.

**SIMPLEX AMPHORUS**  
(Einfacher Glasflasche)

An pflanzenreichen Gewässern und östlich Sonnenterrassen, Wäldern, von grün bis weiß, oft mit markanter Färbung am Kopf, Bauch und Rücken, l.g. bis zu 20 cm, Flugzeit: ganzjährig.  
Lebensdauer bis zu 4.000 Jahre.

**VULGARIS FUMUS**  
(Gemeiner Zigarettenkippe)

An stehenden Gewässern aller Art, jedoch auch weit entfernt im Gebirge bis etwa 2.000 m, l.g. etwa 3 cm, Orange bis weiß mit leicht graubraunem Ende, fliehet mehr als 10 Arten.  
Lebensdauer bis zu 5 Jahre.

Wirf Deinen Dreck nicht einfach weg!  
Stop Littering!

Logos: STOP Littering, Das Land Steiermark, and various partner logos.

# Der große Steirische Frühjahrsputz 2012 – Abschlussveranstaltung in Mitterdorf i.



# Abschlussveranstaltung – Großer Steirischer Frühjahrsputz 2018 - Riegersburg



# Herausforderung schlechte Trennung am Beispiel von Bioabfall aus Wohnhausanlagen



# ...Bioabfall-Qualitätskampagne...



Steirischer  
Abfallwirtschaftsverbände



Bioabfallkreislauf  
**Apfelbutzn rein,  
Plastik nein**

**2016**



30 Jahre Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg – eine Zeitreise

# Herausforderung „Neue Abfälle“ am Beispiel „Gefahren durch schadhafte Lithium-Akkus“

Home » Steiermark » Weststeier

Voriger Artikel Steiermark: 1/20 Nächster Artikel

Zuletzt aktualisiert: 11.01.2016 um 10:51 Uhr

**KÖFLACH**  
**Kaputter Akku löste Großbrand aus**

Am Freitag, dem 8. Jänner, brach in einem Zweiradgeschäft in Köflach ein Feuer aus. Nun gab die Polizei die Brandursache bekannt: Ein defekter Lithium-Ionen-Akku von einem E-Bike dürfte zu brennen begonnen haben.



Ein schadhafter Akku eines E-Bikes verursachte den Brand in Köflach Foto © FF Köflach

67 Feuerwehrleute von fünf Feuerwehren waren am vergangenen Freitag im Einsatz, nachdem in im Fachgeschäft "Zweirad Bratschko" am Hauptplatz in Köflach ein Feuer ausgebrochen war.

## Akku verursacht Wohnungsbrand

Nach einem Brand am Wochenende in Lindabrunn (Bezirk Baden) steht nun die Ursache fest: Der Akku eines Laptops dürfte zu heiß geworden sein. Laut Feuerwehr kommt das zwar eher selten vor, ist aber bei allen technischen Geräten möglich.

Die Folgen des Wohnhausbrandes in Lindabrunn sind verheerend: die Küche ist völlig ausgebrannt, die Nebenräume sind nicht mehr zu benutzen und das obwohl hier niemand offensichtlich einen Brand verursacht oder gar vorsätzlich Feuer gelegt hat. Der Akku eines Laptops soll heiß geworden sein. Dazu kommt eine Verkettung unglücklicher Umstände.

Druckbare Version anzeigen

E-Mail Tweet

Verkehr | Horeoskop | Salzburgwiki

**Salzburger Nachrichten**

2016 letztes Update: 13:47 Uhr

POLITIK WIRTSCHAFT KULTUR SPORT CHRONIK MEINUNG EVENTS MEHR BESTE-STELLEN BESTE-IMMOBILIEN

CHRONIK » SALZBURG » Akku-Rasenmäher löste Brand in Straßwalchen aus

**AKKU-RASENMÄHER LÖSTE BRAND IN STRAßWALCHEN AUS**

Das Feuer vernichtete einen Geräteschuppen und beschädigte zwei angrenzende Garagen.

Von 5n / 19.04.2016 - 16:16

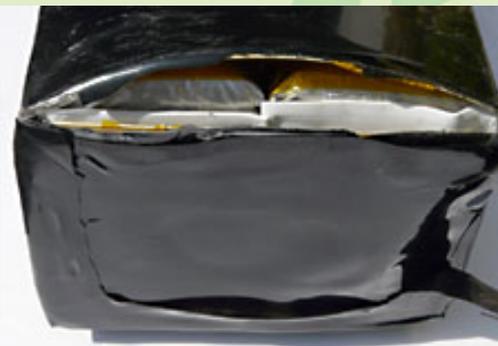


# Herausforderung gesteigerte Gefährlichkeit am Beispiel Beschädigte Lithium-Akkus

Lithium-Ionen und  
Lithium-Polymer-Akkus



Foto: EAK/LiPo-Modellbau-Akku



# Herausforderung Vereinheitlichung: Gemeinsamer Auftritt aller AWV

- Corporate Design – gemeinsames Logo, einheitliches Briefpapier, einheitlicher Gesamtauftritt
- Das ASZ-Handbuch für die Steiermark
- Einheitliche ASZ-Beschilderungen



## KMF – Künstliche Mineralfasern



### Beispiele:

- Glaswolle, Tüllwolle, Steinwolle
- Mineralwolle im Verbund
- Rohrsisolierungen aus Mineralwolle

### Achtung:

- Keine Mitsammlung mit Sperrmüll oder Bauschutt
- Verpackung in Säcken
- Säcke rechtzeitig verschließen
- Übernahme in Plastiksäcken verpackt

## Sperrmüll

(Sperrige Siedlungsabfälle)



# Ressourcenpark Leibnitz

Wir bauen für Sie  
eine neue Dimension  
der Abfallwirtschaft



mit  
Re-Use  
Shop

[www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz)

Eine gemeinsame  
Initiative aller  
29 Gemeinden des  
Bezirktes Leibnitz.

Gefördert aus Mitteln  
des Landes Steiermark



# AWV Leibnitz Verbandsbeschluss 25.11.2015

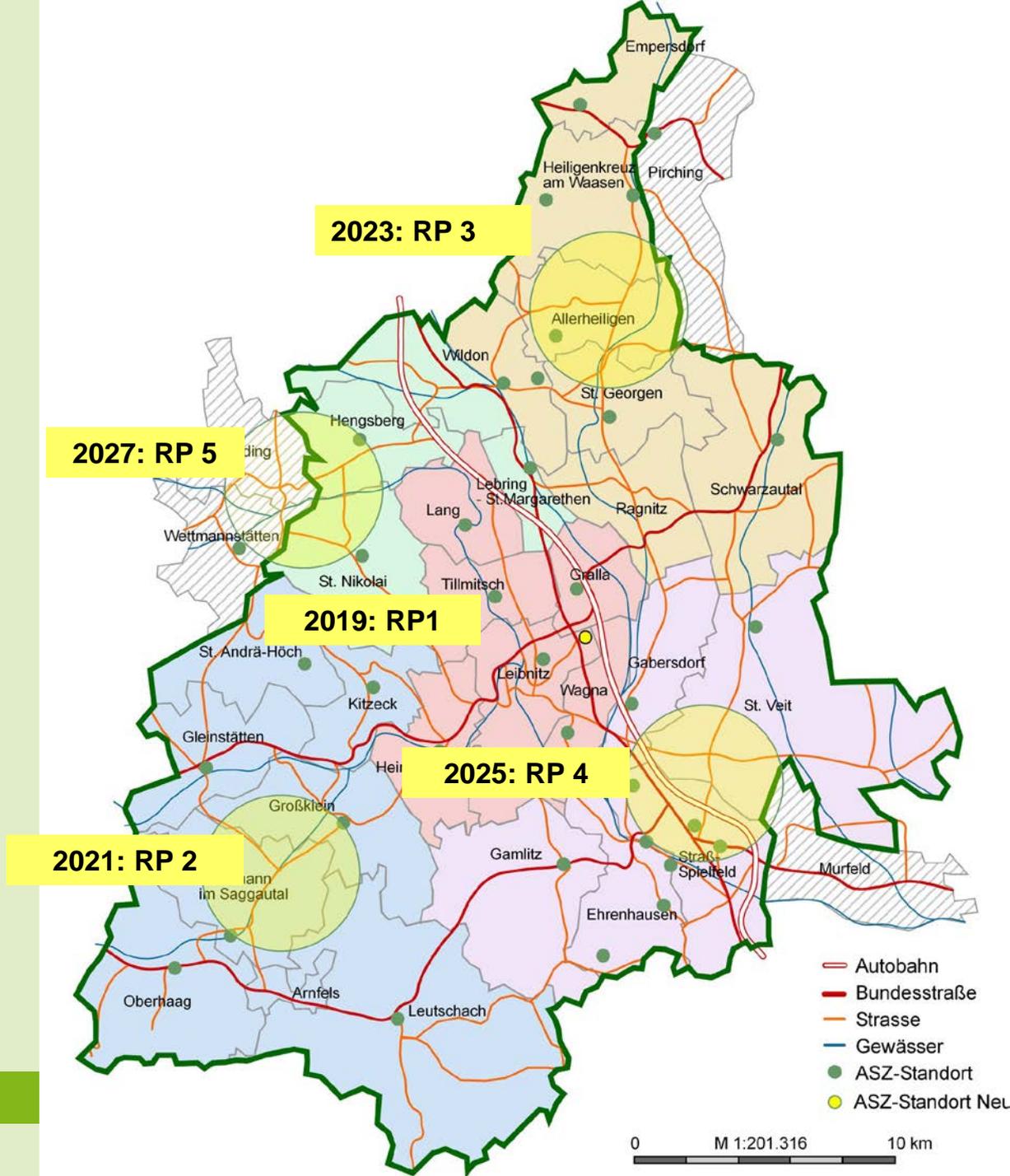
- Im gesamten AWW sollen in der Endausbaustufe **3 bis 5 Ressourcenparks vom Verband errichtet (inkl. Grundankauf) und betrieben werden.**
  - Für alle Bürger des Bezirkes geöffnet mit überall gleichen Annahmebedingungen
  - Bürgerfreundliche Öffnungszeiten, professionelles Personal
- Die Startfinanzierung erfolgt durch die Einbehaltung der Erlöse aus der Verpackungssammlung (ca. 3 EUR/EW.a) und aus dem Entgelt der Abgeltungsverordnung (ca. 1 EUR/EW.a).
- Der Start erfolgt mit dem Kernraum Ressourcenpark in Leibnitz. Der AWW wird ermächtigt die Bauplanung bis zur Vergabe durchzuführen.
- Die weitere Standortfindung erfolgt in den Regionen.

## **Einbindung der Gemeinden durch:**

Regionalversammlungen, Kleinregionssitzungen, Informationsgespräche

## Warum ASZ Struktur NEU?

- **Höhere Attraktivität für die Bürger**
  - Bürgerfreundliche Öffnungszeiten (Mo-Fr und/oder Sa)
  - Alle Ressourcenparks für alle BürgerInnen geöffnet
  - Gut erreichbare Standorte
  - Kostenlose Abgabe von Altstoffen, Problemstoffen und Sperrmüll
  - Einheitliches Erscheinungsbild / einheitliches Trennstandards
  - Erweiterung des Serviceangebots durch z.B. Kleintransporter zum Ausleihen, ReUse Shops
- **Bessere Abfalltrennung / Höhere Recyclingquote / Reduktion der Kosten**
- **Regionale Wertschöpfung**
- **Entlastung der Gemeinden**





# Ressourcenpark Leibnitz



planconsort ztgmbh | architekten + ingenieure | quergasse 2 | 8430 leibnitz | www.planconsort.at



# Spatenstich 26.4.2018

## Ressourcenpark Leibnitz

Wir bauen für Sie  
eine neue Dimension  
der Abfallwirtschaft



mit  
Re-Use  
Shop

[www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz)

Eine gemeinsame  
Initiative aller  
29 Gemeinden des  
Bezirktes Leibnitz.

Gefördert aus Mitteln  
des Landes Steiermark



Browserschnittstelle zur Darstellung des Bautagebuchs.

Browser: [www.awv.steiermark.at/cms/beitrag/12677296/144972170/](http://www.awv.steiermark.at/cms/beitrag/12677296/144972170/)

Navigation:

- > Aktuelle Informationen
- > Vorwort
- > Wir über uns
- > Abfallberatung
- > Projekte
- > Abfalldaten
- > Ressourcenpark Leibnitz
  - > Aktuelles
  - > **Baufortschritt**
  - > Termine
  - > Zielvorstellungen
  - > zurück zum Hauptmenü

Soziale Medien:    

## Bautagebuch - Ressourcenpark Kernraum Leibnitz

Sehen Sie selbst wie es auf der Baustelle vorangeht



September 2018



Links zu Partnerwebseiten:

- [abfallwirtschaft.steiermark.at](http://abfallwirtschaft.steiermark.at)
- [nachhaltigkeit.steiermark.at](http://nachhaltigkeit.steiermark.at)
- [gscheitfeiern.at](http://gscheitfeiern.at)
- [saubere.steiermark.at](http://saubere.steiermark.at)
- [greenevents.steiermark.at](http://greenevents.steiermark.at)

Systemtray: 19:32, 12.11.2018, DEU



foto: ddr - michi forbes

**Baustellenbesuch LR Seitinger am 11.10.2018**



# Ressourcen park

Leibnitz

ab  
22/01  
2019

Bequem &  
umweltgerecht  
entsorgen

Information  
der Bevölkerung

# Ressourcen park

Leibnitz

*Genaueres Trennen  
spart Geld!*



## Re-Use Shop

Viele Dinge des täglichen Gebrauchs sind zu wertvoll für den Müll. Im angeschlossenen Re-Use Shop gibt es die Möglichkeit gebrauchte, aber noch gut funktionierende Haushalts- und Gartengeräte, Bücher, Spielsachen, Dekoartikel und vieles mehr abzugeben oder sehr günstig zu kaufen.

## Die haushaltsnahe Sammlung erfolgt wie bisher

**Restmüll, Bioabfall, Altpapier und der gelbe Sack werden weiterhin in allen Gemeinden vor der Haustüre abgeholt.** Deshalb ist die Abgabe von Restmüll („Abfälle, die in die Restmülltonne passen“) im Ressourcenpark nur gegen Entgelt möglich.

Auch die Sammelstellen für Altmetall und Altglas sowie die Altkleider-Container in ihrer Umgebung bleiben an den gewohnten Stellen.

Nach Inbetriebnahme des regionalen Ressourcenparks wird das bisherige Altstoffsammelzentrum bzw. die Problemstoffsammelstelle einem anderen Verwendungszweck zugeführt.

**Ressourcenpark**  
8430 Leibnitz | Industriestrasse 1  
Tel: 03452 / 76166 - 15

## Öffnungszeiten

DI 13:00 – 17:00 Uhr  
MI 8:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr  
DO 8:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr  
FR 7:00 – 12:00 / 13:00 – 19:00 Uhr  
SA 8:00 – 12:00 Uhr

Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz)

# Ressourcen park

Leibnitz

## Öffnungszeiten

DI 13:00 – 17:00 Uhr  
 MI 8:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr  
 DO 8:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr  
 FR 7:00 – 12:00 / 13:00 – 19:00 Uhr  
 SA 8:00 – 12:00 Uhr

## Anlieferung

Für einen raschen Ablauf im Ressourcenpark ist auf die richtige Vorsortierung zu Hause und Reihenfolge beim Beladen ihres Fahrzeuges oder Anhängers zu achten. Geeignete Vorsammelsysteme, wie z. B. Batterieboxen, Altkleider-Sammelsäcke, Fetty-Kübel u. v. m. erhalten Sie im Ressourcenpark. **Die Anlieferung der Altstoffe und der Problemstoffe sowie des Sperrmülls aus privaten Haushalten ist kostenlos.**

## Transporter zum Ausleihen

Um Abfälle und Wertstoffe mühelos zum Ressourcenpark zu bringen, kann ein Transporter mit Ladeboardwand (Führerschein B) mit einem Versicherungsbeitrag von 15 Euro für 2 Stunden bzw. max. 60 Kilometer ausgeliehen werden.

## Recyclinghalle

### Verpackungen / Kunststoffe

PET-Flaschen farblich sortiert, Styropor, Milch- und Getränkeverpackungen, Hohlkörper, Spielsachen, Blumentöpfe u. v. m.

### Elektroaltgeräte

Bildschirmgeräte, Kühlgeräte, Elektrokleingeräte, Batterien und Akkus, Gasentladungslampen

### Metalle

NespressoKapseln, Kabelschrott

### Altstoffe

Steiermarkweinflasche, CDs, Zeitungen, Toner, ...

## Sammelstelle für Altkleider, Altglas, Metallverpackungen

## Brückenwaage

für Grünschnitt, Bauschutt

## Außenanlage

Flachglas  
 Eternit, Künstliche Mineralfasern

### Grünschnitt

### Bauschutt

Ziegelschutt

### Baurestmassen

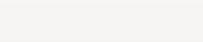
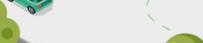
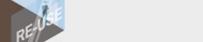
Fiesen, Waschbecken, ...

\*Freimenge pro Einfahrt

## Anlieferungen in Haushaltsmengen!

Im Ressourcenpark Leibnitz werden keine radioaktiven Abfälle, keine Munition, kein Sprengstoff und keine tierischen Abfälle der TKV Sammlung übernehmen.

## Zufahrt / Ausfahrt



## Sammelstelle für Altpeisefette und mineralische Altöle

## Übergabe der Problemstoffe

Altacke- und Altfarben, Chemikalien, Lösemittelgemische, Spraydosen mit Inhalten, Medizinische Abfälle u. v. m.

## Sägezahnrampe

### Metalle

wie Alteisen, Kupfer, Aluminium, Messing

### Elektroaltgeräte groß

wie Waschmaschine, E-Herd u. v. m.

### Altholz

getrennt in stofflich und thermisch verwertbar

### Kartonagen

wie Matratze, Sola

### Sperrmüll

wie Matratze, Sola

Büro AWW

Re-Use Shop

info

Gralla  
 Leibnitz  
 Untergralla

Ressourcenpark

Leibnitz

Ressourcenpark  
 8430 Leibnitz  
 Industriestrasse 1  
 Tel: 03452 / 76166-15  
[www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz)



# Herzlichen DANK für die Aufmerksamkeit

